

# SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



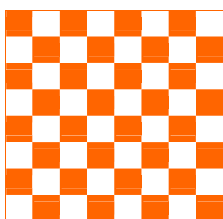
## LANDESLIGA A DIE 5. RUNDE

Neumarkt – Hallein 2,5:3,5 / Zell/See – ASK Sbg. 1,5 :4,5  
Ach/Burgh.- Mozart 1910 2,5:3,5 / Mondsee - Schaffenrath  
nicht gemeldet / Spk.Schwarzach 1 - Ranshofen 2 4,5:1,5;

## 1.KLASSE NORD & SÜD 5.Rde

**NORD:** HSV Wals – ASK Sternbräu 3,5:1,5 / Oberndorf/L.-  
SIR Inter-Süd 3:2 / Ranshofen 4 – Pjesak 2:3 / Bergheim –  
SIR Royal 2:3 Seekirchen – Mattighofen 2 2:3;

**SÜD:** Golling – Schwarzach 3 2:3 / Zell am See 2 – Taxen-  
bach 1 3:2 / Saalfelden 1-Schwarzach 2 1:4 / Saalfelden 2  
-Radstadt 0:5 / Uttendorf 2 – Rif 0,5:4,5;



AUSSCHREIBUNG 1.SATURDAY-TURNIERE FÜR SCHÜLER

HEFT 15

16. Jahrgang

Sonntag, 25. November 2007



LLA: Schwarzach schlägt Ranshofen 4,5:1,5



VERSTÄRKT  
AUCH IN DER 5.  
RUNDE DIE MANNSCHAFT  
VOM SC SCHWARZACH 1  
IM UROS KRSTIC



1. Nord: HSV baut Führung auf 3 Punkte aus



Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>



# ERGBNISSE LANDESLIGA A - 5. RUNDE



BR	Ach/Burghausen	Mozart 1910	2,5:3,5
1	Huch Rainer	Peterwagner Heinz	½:½
2	Stöhr Helmut	Donegani Peter	0 : 1
3	Weise Wolfgang	Cardaklija Mirsad	½:½
4	Magg Josef	Bauer Johann	0 : 1
5	Neis Christian	Hicker Harald	½:½
6	Weber Waldemar	Stefanovic Dragan	1:0k

BR	Schwarzach 1	Ranshofen 2	4,5:1,5
1	Hecht Hans Joach.	Maierhofer Hans	½:½
2	Krstic Uros	Hackbarth Wolfg.	1 : 0
3	Ljubic Juro	Spiesberger Gerh.	½:½
4	Schöppl Engelbert	Frühauf Norbert	1 : 0
5	Stöckl Norbert	Swanidze Ilja	1 : 0
6	Rauchenbacher R.	Hackbarth Christa	½:½

BR	Zell am See 1	ASK Salzburg 2	1,5:4,5
1	Benda Herbert	Leeb Hans Peter	1:0k
2	Maier Georg	Löffler Christoph	0 : 1
3	Mooslechner Peter	Scheiblmaier Rob.	0 : 1
4	Junger Gerald	Brestan Peter	0 : 1
5	Schwaiger Wolfg.	Herrmann Michael	½:½
6	Gruber Helmut	Thalhammer Klaus	0 : 1

BR	SC Neumarkt	Union Hallein 1	2,5:3,5
1	Egger Martin	Panteleev Petar	0 : 1
2	Baier Patrick	Kunze Holger	0 : 1
3	Holzinger Helmut	Halilovic Husejin	½:½
4	Heigerer Stefan	Hauthaler Mario	1 : 0
5	Fischwenger W.	Stiborek Alexander	0 : 1
6	Küstner Stefan	Luksch Franz	1 : 0

BR	Mondsee/Th.	SIR Schaffenrath	:
1			:
2			:
3	LEIDER KEINE MELDUNG !!		:
4			:
5			:
6			:

Paarungen der 6. Runde am 08.12.07	
Heimmannschaft	Gastmannschaft
Zell am See 1	Union Hallein 1
Ach/Burghausen 1	Sparkasse Neumarkt
Raiffeisen Mondsee	ASK Salzburg 2
Spk. Schwarzach 1	Mozart 1910
Ranshofen 2	SIR Schaffenrath

## TABELLE DER LANDESLIGA A - STAND NACH 5 RUNDEN

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PU	%
1	Ranshofen 2		1,5				3,5		5,5	4	5,5	8	20,0	67
2	Spk. Schwarzach 1	4,5		4			3		3	4,5		8	19,0	63
3	Union Hallein 1		2		5	3,5	2,5				3,5	6	16,5	55
4	ASK Salzburg 2			1		3		3	4,5		5	6	16,5	55
5	Mozart 1910			2,5	3				4,5	3,5	3	6	16,5	55
6	Raiffeisen Mondsee 1	2,5	3	3,5				0		3,5		5	12,5	52
7	SIR Schaffenrath				3		0		1	4	4	5	12,0	50
8	Zell am See 1	0,5	3		1,5	1,5		5				3	11,5	38
9	Ach/Burghausen 1	2	1,5			2,5	2,5	2				0	10,5	35
10	Spk. Neumarkt	0,5		2,5	1	3		2				1	9,0	30

### KOMMENTAR ZUR 5. RUNDE

In der Spitzenbegegnung der Landesliga A musste diesmal Ranshofen ohne ihre deutschen Schachfreunde auskommen und hatten so gegen die gut aufgestellten Schwarzacher keine wirkliche Siegchancen. Damit ist der deutliche Vorsprung der Oberösterreicher fast verbraucht und das Rennen um den Titel wieder offen. Auch in Sachen Abstiegskampf kristallisieren sich drei Teams heraus, die bereits etwas zurückliegen. Da werden wohl die direkten Begegnungen die Entscheidung bringen.

### Mondsee – SIR Schaffenrath ? : ?

Leider habe ich bisher keine Ergebnismeldung von dieser Begegnung erhalten.

### Spk. Neumarkt – Union Hallein 1 2,5:3,5

Noch haben die Neumarkter den Kampf gegen den Abstieg nicht aufgegeben. Diesmal brachten es die beiden jungen Stefan's (Heigerer, Küstner) zu vollen Punkten und hielten so die Niederlage in einem erträglichen Ausmaß. Nach der Katastrophe in der letzten Runde ein erneutes kleines Lebenszeichen.

## Ach/Burghausen 1 - Mozart 1910 1,5:4,5

*Brett 1: Peterwagner packte im Mittelspiel ein Turmopfer aus was dann jedoch "nur" in einem Remis mit Dauerschach endete. Brett 2: Im späten remislichen Mittelspiel patzte Helmut, indem er seine Türme ins abseits stellte, und Peter dann, nach öffnen der E-Linie, durch Bauernopfer aktives Spiel bekam, das zum Sieg reichte. Brett 3: ein schnelles Remis in ausgeglichener Blockadestellung. Auf Brett 4 stellte Josef gleich nach der Eröffnung einen Bauern ein, was Johann zum Sieg ummünzte. Brett 5: Harald konnte Christians Angriff im Mittelspiel mit daraus entstandenem Mehrbauern abwehren, was er doch im Endspiel durch einige ungenaue Züge wieder verschenkte. Brett 6: Waldemar griff zwar sehr aggressiv, aber zu früh am Königsflügel an. Er verlor einen Wertvollen Mittelbauern, und später noch die Qualität und die Partie.* Josef Magg

## Zell am See - ASK Salzburg 2 1,5:4,5

Leider reiste der ASK nur mit 5 Spielern an und musste ein Brett ein vorgeben. Dennoch erreichten die Mozartstädter einen überzeugend klaren Sieg und rücken weiter in der Tabelle nach oben. Nach dem 0:1 Rückstand drehten die ASKler auf. Nach dem Nehmen eines vergifteten Bauern verliert Maier Georg eine Figur und danach auch glatt die Partie. Am 3. Brett begeht Peter Mooslechner in einer aussichtsreichen Stellung einen schweren Fehler. Zwar kommt er nach ungenauem Spiel von Scheiblmaier Robert noch in ein schwieriges Endspiel, das der Zeller aber doch nicht remis halten konnte. Nach guter Eröffnung stellt Gerald Junger eine Figur ein und gab danach auf. Mit Kampf und Ideenreichtum (wie heuer schon einige Male zuvor) kann Wolfgang Schweiger seine schlechte Stellung noch ins Remis retten. Helmut Gruber gibt in der Eröffnung eine Figur für 3 Bauern, kann jedoch seine Stellung nicht aktivieren und so verwertet Klaus seine Mehrfigur.

## Schwarzach 1 – Ranshofen 2 4,5:1,5

GM HaJo Hecht stand schon klar besser, ließ aber seinen Gegner Hans Maierhofer jedoch ins Remis entschlüpfen. Uros Krstic spielte für Wolfgang zu stark. Ein ähnliches Bild auf den Brettern 4 und 5, an denen die Schwarzacher ebenfalls das bessere Schach spielten.



**Robert Rauchenbacher**, neuer Sektionsleiter des SC Schwarzach, ist seit 1979 Mitglied bei Bischofs-hofen, seit der Fusionierung im Jahr 1995 aktiver Spieler bei Schwarzach (von der 1. Klasse bis zur LL A) remisierte diesmal gegen Christa Hackbarth

## KORREKTUREN

Die Partie auf Brett 6 bei der Begegnung Ach/Burghausen-Mozart 1910 musste leider für Mozart statt gewonnen als verloren gewertet werden, da Dragan Stefanovic bereits nach Scharf, Reiter und Sonn-bichler der 4. Spieler für die 3 Freiplätze wäre (16. Kaderspieler). Weiters möchte ich in diesem Zusammen-hang auch darauf hinweisen, dass der Spieler Adolf Scharf, ursprünglich für Union Hallein 1 als Ersatzspieler im Kader gemeldet wurde, durch die Einsätze bei Mozart 1910 aber aus der Halleiner Kaderliste gestrichen werden musste.

Einen ähnlichen Fall gibt es in der 1.Klasse Süd. Der diese Runde zum 1. Mal eingesetzte Harald Drobesch wurde ursprünglich bei Schwarzach 2 als Ersatzspieler in der Kaderliste genannt, spielt nun aber als Ersatzspieler Nr. 7 bei Schwarzach 3 und wurde daher bei der 2er-Mannschaft aus der Kader-liste gestrichen!

## ERGEBNISBERICHTIGUNG

### 2. KLASSE MITTE/SÜD - 3. RUNDE

In der Begegnung Union Hallein 3 gegen Raika Taxenbach 2 wurde von den Pongauern auf Brett 4 Manuel Holzer eingesetzt. Da dieser jedoch Stamm-spieler bei Taxenbach 1 in der 1. Klasse Süd ist, war er nicht spielberechtigt. Deshalb wird das Ergebnis von 0:1 auf 1:0k korrigiert, das Mannschaftsergebnis lautet daher neu 1:3 (bisher 0:4)



# BERICHT 1.KLASSE SÜD – 5. RUNDE



## ERGEBNISSE 1. KLASSE SÜD - 5. RUNDE

BR	ATRA Golling	Schwarzach 3	2 : 3
1	Ljubic Franjo sen.	Neuwirth Manfred	½:½
2	Ljubic Franjo jun.	Pichler Andreas	½:½
3	Maislinger Florian	Fuchs Egon	0 : 1
4	Lazarevic Nedelko	Estermann Kurt	0 : 1
5	Wenger Michael	Drobesch Harald	1 : 0

BR	Uttendorf 2	Hallein/Rif	0,5:4,5
1	Bernert Heinz	Perner Wolfgang	0 : 1
2	Pichler Hermann	Karios Peter Al.	0 : 1
3	Sauerschnig Rene	Fischinger Wolfg.	½:½
4	Schöpf Patrick	Herndl Gerdard	0 : 1
5	Lamberger W. sen	Kohlbauer Josef	0 : 1

BR	HSV Saalfelden 1	Schwarzach 2	1 : 4
1	Stojakovic Miro	Kiss Josef	½:½
2	Mitteregger Klaus	Klinger Josef	0 : 1
3	Feichnter Elo	Huber Josef	0 : 1
4	Schachner Franz	Schmid Johann	0 : 1
5	Fraissl Reinhard	Baumgartner M.	½:½

BR	Zell am See 2	Taxenbach 1	3 : 2
1	Halili Pullumb	Holzer Manuel	1 : 0
2	Deutinger Erich	Kollmann Hans	½:½
3	Bogendberger H.	Grünwald Hans	½:½
4	Gruber Alois	Hechenberger Joh.	1 : 0
5	Sigl Martin	Radacher Franz	0 : 1

BR	HSV Saalfelden 2	Radstadt	0 : 5
1	Griessner Ernst	Berger Herbert	0 : 1
2	Landauer Josef	Hutz Gerhard	0:1k
3	Haslinger Thomas	Sadilek Heinrich	0 : 1
4	Möseneder Walter	Thurner Hermann	0 : 1
5	Meraner Hermann	Czak Ingbert	0 : 1

Paarungen der 6. Runde am 08.12.07	
Zell am See 2	Spk. Schwarzach 3
HSV Saalfelden 1	ATRA Golling
HSV Saalfelden 2	Raika Taxenbach 1
Senoplast Uttendorf 2	Spk. Schwarzach 2
Schachfreunde Rif	SC Radstadt

## TABELLE DER 1. KLASSE SÜD – STAND NACH 5 RUNDEN

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%
1	Spk. Schwarzach 2				4	3,5		4	4,5	5		10	21,0	84
2	SC Radstadt				0			2,5	3,5	4,5	5	7	15,5	78
3	Senoplast Uttendorf 2				2,5	3,5	0,5			3,5	3,5	7	13,5	54
4	HSV Saalfelden 1	1	0	2,5			4,5				4	5	12,0	60
5	Spk. Schwarzach 3	1,5		1,5				3,5	3		1,5	4	11,0	44
6	Schachfreunde Rif			4,5	0,5				2,5	3	0	5	10,5	53
7	Raika Taxenbach 1	1	2,5			1,5			2,5	2		2	9,5	38
8	ATRA Golling	0,5	1,5			2	2,5	2,5				2	9,0	36
9	Zell am See 2	0	0,5	1,5			2	3				2	7,0	28
10	HSV Saalfelden 2		0	1,5	1	3,5	0					2	6,0	30

## KOMMENTAR 1.KLASSE SÜD

In dieser Klasse deutet es zur Zeit auf einen Zweikampf Schwarzach 2 gegen Radstadt hin, da der 3. Kandidat Saalfelden 1 in der ersten direkten Partie der bisherigen Spitzenreiter klar verlor. Die beiden Partien aus der 4. Runde Rif-Saalfelden 2 und auch die neu angesetzte Begegnung Radstadt-Saalfelden 1 werden am kommenden Samstag nachgespielt. Das vermeldete kampflöse 5:0 wurde aufgehoben und spricht für die sportlich faire Einstellung der Radstädter Mannschaft. Man kann also gespannt darauf sein wie es hier weitergehen wird.

### Saalfelden 1 – Schwarzach 2 1 : 4

Nach relativ kurzer Zeit einigte man sich auf dem Spitzenbrett auf die Punkteilung. Sepp Klinger spielte sehr druckvoll und bezwang damit Mitteregger Klaus. Leo stellte eine Figur ein – das war's. Franz Schachner kam nie richtig in die Partie und Johann Schmid siegte verdient. Eine stets ausgeglichene Stellung auf Brett 5 endete dementsprechend Unentschieden.

Fortsetzung d. Berichte 1.Klasse Süd auf der Seite 6



# BERICHT 1.KLASSE NORD – 5. RUNDE



BR	Mozart/Bergheim	SIR Royal	2 : 3
1	Wunderl Eva	Havas Clemens	½:½
2	Vogl Klaus	Hitsch Michael	½:½
3	Hecher Erich	Sauberer Willi	0 : 1
4	Herbst Gottfried	Zand Oliver	½:½
5	Mosshammer W.	Strasser Max	½:½

BR	Oberndorf/L. 1	SIR Inter-Süd	3 : 2
1	Hagmüller Josef	Buric Miroslav	1 : 0
2	Loreth Wolfgang	Hess Karl	0 : 1
3	Buchner Martin	Pöhr Adolf	½:½
4	Hrovat Alois	Huber Friedrich	½:½
5	Lang Markus	Leitner Erich	1 : 0

BR	Ranshofen 4	RMS 1 Pjesak	2 : 3
1	Kücher Wolfgang	Ivic Ivo	1 : 0
2	Schirra Paul	Andelic Ivo	0 : 1
3	Wimmer Hermann	Katic Damjan	0 : 1
4	Schmidt Siegfried	Maric Lovro	0 : 1
5	Schuldenzucker G.	Krcelic Petar	1 : 0

BR	Seekirchen	Mattighofen 2	2 : 3
1	Költringer Josef j.	Friedl Gerhard	½:½
2	Wuppinger Alfred	Feichtenschlager	½:½
3	Bruckmoser Franz	Kinzlinger Georg	1 : 0
4	Költringer Josef s.	Manzenreiter Fr.	0 : 1
5	Weilbuchner Joh.	Vorreiter Günter	0 : 1

BR	HSV Wals 1	ASK Sternbräu	3,5:1,5
1	Berger Kaspar	Flatz Helmut	1 : 0
2	Krauland Michael	Fugger Christian	1 : 0
3	Hauser Walter	Lemmerhofer M.	1 : 0
4	Mauch Franz	Pöllner Florian	½:½
5	Veigl Thomas	Haselsteiner W.	0 : 1

Paarungen 6. Runde am 08.12.2007	
Oberndorf/Laufen 2	ASK Sternbräu
Ranshofen 4	HSV Wals 1
Mozart/Bergheim	SIR Inter/Süd
Seekirchen	RMS 1 Pjesak
Mattighofen 2	SIR Royal

## TABELLE DER 1. KLASSE NORD - NACH 5 RUNDEN

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PU	%
1	HSV Wals 1		3,5	2,5				3,5		4,5	5	9	19,0	76
2	ASK Sternbräu	1,5				4			2	4	4,5	6	16,0	64
3	SIR Royal	2,5			2,5		4		3	3,5		8	15,5	62
4	Oberndorf/Laufen 2			2,5		2		4		3	4	7	15,5	62
5	Seekirchen		1		3		3,5	2	4			6	13,5	54
6	Ranshofen 4			1		1,5		3,5	3,5		2	4	11,5	46
7	Mattighofen 2	1,5			1	3	1,5		3,5			4	10,5	42
8	Mozart/Bergheim		3	2		1	1,5	1,5				2	9,0	36
9	SIR Inter-Süd	0,5	1	1,5	2						3	2	8,0	32
10	RMS 1 Pjesak	0	0,5		1		3			2		2	6,5	26

Im Spitzenduell der 1. Nord ist vielleicht im Kampf um den Klassensieg eine Vorentscheidung zu Gunsten des HSV Wals gefallen. Mit dem klaren 3,5:1,5 Heimsieg konnte der direkte Verfolger ASK in die Schranken gewiesen und der Vorsprung auf ?? Punkte ausgebaut werden. Ihren ersten Mannschaftssieg konnten die Mannen von Pjesak gegen Ranshofen 4 erzielen, womit es auch im Abstiegs-kampf spannend bleiben wird.

### Ranshofen 4 - RMS Pjesak 2 : 3

Dieses Ergebnis hat Ranshofen nicht erwartet, geht jedoch in Ordnung. Auf Brett 1 gewann Wolfgang bereits in der Eröffnung eine Figur, musste aber in

*Folge schwer kämpfen, um im Endspiel mit Läufer und zwei Bauern gegen einen Turm seine Partie doch noch zu gewinnen. Auf Brett 2 nutzte Ivo Andelic eine Fesselung folgerichtig zu einem relativ frühzeitigen Sieg. Auf Brett 3 erkannte Damjan Katic nach einem schlechten Turmzug von Hermann eine Springergabel mit dem entscheidenden Bauerngewinn. Gegen Lovro Maric konnte Schmidt Siegi auf Brett 4 im Endspiel mit zwei Türmen gegen Turm, Läufer und einem Mehrbauern ein Grundlinienmatt nicht mehr verhindern und Günther Schuldenzucker gelang es auf Brett 5 nach kontinuierlichen Bauerngewinnen seine Partie letztendlich sicher heim zu fahren.*

*Hermann Wimmer*  
Fortsetzung d. Berichte 1.Klasse Süd nächste Seite

## **FORTSETZUNG KOMMENTAR DER 1.KLASSE SÜD**

### **Uttendorf 2 – Hallein/Rif 0,5:4,5**

*Auf Brett 1 Rochiert Heinz groß und erhofft sich einen Angriff auf dem Königsflügel. Perner ist aber schneller und erwischt Heinz am Damenflügel. Auf Brett 2 wehr sich Hermann lange ehe er gegen P.A. Karios aufgeben muss. Brett 3: Das längste Spiel des Abends. Wolfgang steht nach der Eröffnung besser, kann das Läuferpaar allerdings nicht verwerten. Am Ende hatte Rene Chancen zum Sieg, aber es wurde dann doch ein gerechtes Unentschieden. Auf Brett 4 kommt Patrick aufgrund eines Fußballturniers ein wenig später, und so verliert er dann unglücklich mit 1 Stunde Bedenkzeit weniger und gezwungenem schnellen Spiel. Auf Brett 5 kommt Kohlbauer besser aus der Eröffnung und kann den Sieg souverän nach hause fahren. Eine doch klare 0,5:4,5 Schlappe für Uttendorf. R. Sauerschnig*

### **Atra Golling – Schwarzach 3 2 : 3**

Auf Brett 1 einigte man sich auf Grund der engen freundschaftlichen Verhältnisse zwischen Franjo und Manfred auf remis. Anders beim Junior, der erst weit später ein Remisangebot annahm, obwohl er gute Chancen auf den Sieg hatte. Er war allerdings auch nicht ganz fit angetreten. Auch in der Partie auf Brett 3 war für Golling mehr möglich. Florian dachte die Stellung sei verloren und gab auf. Es wäre jedoch ein einfacher Verteidigungszug am Brett möglich gewesen den er wohl nicht sah. Nedelko gewann zwar im Mittelspiel einen Bauern, im Turmendspiel stellte er jedoch durch ungenaues Spiel einen Bauern nach dem anderen ein und verlor. Auf Brett 5 konnte Michael ebenfalls im Mittelspiel einen Bauern gewinnen. Wenger spielte die Partie auch gut weiter und landete einen schönen Sieg.

### **Saalfelden 2 – SC Radstadt 0 : 5**

Ein auch in dieser Höhe verdienter Sieg der Pongauer Mannschaft. Die Saalfeldener hatten zusätzlich einen Spieler vorgeben müssen, da der Vater der Brüder Landauer am Samstag früh verstorben ist und so kurzfristig kein Ersatzspieler zur Verfügung stand.

### **Zell am See – Taxenbach 1 3 : 2**

Da Manuel Holzer an diesem Tag wenig Kampfgeist zeigte, kam Halili Pullumb zu einem einfachen Punkt. Erich Deutinger fand gegen Hans Kollmann den Gewinnweg nicht und musste sich so mit einem Remis begnügen. Ein sehr schnelles Remis gab es auch auf Brett 3. Mit viel Routine konnte sich Gruber Alois gegen den jungen Johann Hechenberger den ganzen Punkt sichern. Eine glatte Niederlage setzte es für Martin Sigl gegen Franz Radacher.

## **FORTSETZUNG KOMMENTAR 1.KLASSE NORD**

### **Mozart/Bergheim - SIR Royal 2 : 3**

*Am 1. Brett hatte Clemens einen schönen Angriff aufgebaut und bot dann in besserer Stellung Remis, welches Eva fast annehmen musste. Auf Brett 2 war es immer ziemlich ausgeglichen und man einigte sich in einem Endspiel auf remis. Am 3. Brett konnte Sauberer Willi einen Mehrbauern sicher im Endspiel verwerten. Auf Brett 4 konnte hingegen Oliver Zand seinen Mehrbauern in einem Läufer / Springer-Endspiel nicht verwerten und nahm das Remisangebot an. Am 5. Brett wurde Wolfgang von Max überspielt und Max hatte 2 Mehrbauern. Max lies aber einen Königsangriff von Wolfgang zu und musste sich dann mit einem Remis begnügen. Eva Wunderl*

### **Seekirchen – Mattighofen 2 : 3**

Mit dieser knappen Niederlage sind die Seekirchner durchaus zufrieden, stellten die Mattighofener doch die klar Elostärkeren Spieler.

### **Oberndorf/L. – SIR Inter/Süd 3 : 2**

*Hagmüller konnte sich im Endspiel einen Freibauern herauspielen, und mit dem König in die gegnerische Stellung eindringen und somit die Partie gewinnen. Hess konnte den Königsangriff erfolgreich abwehren und somit zum entscheidenden Gegenschlag ausholen. Auf Brett drei gab es nach ausgeglichenen Partie auf schnelles Remis. Hrovat konnte sich im Mittelspiel zwei Mehrbauern herauspielen, aber nach ein paar ungenauen Zügen im Endspiel nicht zum Sieg nutzen. Leitner machte im Angriff einen Fehler und verlor dabei eine Figur, welche Lang zum Sieg verwertete. M. Buchner*

## HSV Wals 1 – ASK Sternbräu 2 : 3

Helmut Flatz kommt sehr passiv aus der Eröffnung und konnte auf lange Sicht nicht alle Drohungen abwehren. Nach Materialverlust war das Ende nah. Sehr umkämpft waren auch die Partien auf den Brettern 2, 3 und 5, die alle erst im Endspiel entschieden wurden. Das Remis auf Brett 4 entsprach den gezeigten Leistungen. Ein auftretender Defekt einer Digitaluhr konnte Dank der Schiedsrichterkenntnisse von Flatz rasch und friedlich geklärt werden.

## SENIORENTURNIERE 2008

An alle möchte ich die Mitteilung senden, dass ich mit den Turnieren 2008 meine Tätigkeit beende. Alle Turniere in der Vorschau werden durchgeführt. In Maria-Alm wird das 20. Internationale Seniorenturnier im Mai 2008 als Abschiedsturnier ausgerichtet. Gleichzeitig möchte ich mich bei alle Senioren/innen die nicht zu diesem Turnier kommen können, herzlich für ihre Treue zu meinen Turnieren bedanken. Wenn auch nicht immer alles nach Wunsch und Freundschaft verlaufen ist, so waren meine Bemühungen ehrliche Arbeit und halbwegs gute Leistungen zu bringen, damit ich bei der Beendigung der Turniere zufriedene Teilnehmer verabschieden kann. Meine Bitte und Wunsch ist, dass am 20. Seniorenturnier in Maria-Alm nach Möglichkeit viele Freunde teilnehmen. 20 Jahre Seniorenarbeit und Turniere ist mehr als genug.

**Kirchberg am Wechsel: Neue Turniereinteilung!**  
Anreise am Donnerstag den 10.04.2008 7 Runden Spieltage: vom 11.04. - 17.04.2008 täglich 8:30 Uhr Nenngeld: € 25.- Bitte anmelden bis 02.04.2008

### 20. Seniorenturnier in Maria-Alm:

Anreise am Sonntag den 18.Mai 2008, 9 Runden Spieltage vom 19. - 27.05. 2008 täglich ab 8:30 Uhr, Das Nenngeld beträgt € 30.-

**Ramsau am Dachstein: 8. Intern. Seniorenturnier**  
Anreise am Sonntag, den 01.06.2008; 7 Runden CH Spieltage vom 02.06.- 09.06.08; täglich ab 8:30 Uhr Nenngeld € 25.- Anmeldung wie oben.

**Maria-Alm Offene Senioren Staatsmeisterschaft:**  
Anreise am Sonntag, den 24. Sept. 2008, 9 Runden Spieltage vom 25.08. - 02.09.08 täglich ab 8h30 Uhr Das Nenngeld beträgt € 30.-

Thomas Haslinger, Thorerstraße.5, 5760 Saalfelden  
06582-72196; 0676-6388737 Mail:thaslinger@sbg.at

## SPARKASSEN FIRST SATURDAY SCHÜLERLIGA 2007 bzw. 2008

*Teilnahmeberechtigt: Schüler ab Jahrgang 1993 und jünger von jedem Verein - Vereinsoffen! An jedem Spieltag können Spieler neu einsteigen! Anmelde-schluss ist jeweils Donnerstag vor dem Spieltag.*

*Modus: 7 Runden nach Schweizer System mit Elowertung. Die Bedenkzeit beträgt eine Stunde je Spieler (auf Klappe gespielt), Schiedsrichter der Turnierserien ist ÖS Martin Egger, gespielt wird in verschiedenen Schulen der Gegend um Neumarkt.*

*Am 24.11. wurden die ersten Turniere gestartet. Im First Saturday-Turnier nahmen 16 SchülerInnen teil und spielten fünf Runden mit verkürzter Bedenkzeit und dient zur Qualifikation für das Liga-Turnier.*

PL	NAME	SCHULE	PU	BH
1	Vukadinovic Sladjan	HS Neumarkt	4,0	16,5
2	Baier Simon	HS Neumarkt	4,0	16,0
3	Nourestani Wahiz	VS Neumarkt	4,0	15,0
4	Renner Thomas	VS Neumarkt	3,5	11,5
5	Schinwald Sasha	HS Neumarkt	3,0	14,0
6	Steger Martin	VS Neumarkt	3,0	8,0
7	Radoslajevic Alex	HS Neumarkt	2,5	15,5
8	Nourestani Wajed	HS Neumarkt	2,5	14,5
9	Milic Kristina	VS Neumarkt	2,5	14,0
10	Pölzleitner Bernhard	HS Neumarkt	2,5	12,5
11	Schipany Sebastian	VS Neumarkt	2,5	9,5
12	Jankov Dejvid	VS Neumarkt	2,0	10,0
13	Haidenberger Felix	VS Kraiwiesen	1,5	11,5
14	Söllner Michael	VS Mondsee	1,5	11,0
15	Radoslajevic Isab.	HS Neumarkt	1,0	11,5
16	Füreder Lukas	HS Neumarkt	0,0	9,0

*Gleichzeitig startete das First Saturday-Liga-Turnier mit 12 TeilnehmerInnen mit den ersten drei Runden. Die restlichen vier Runden werden am Samstag den 15. Dezember 2007 ausgetragen.*

*Im Jänner beginnt wieder eine neue Serie und es wird in der Regel jeweils am 1. Samstag im Monat gespielt, sofern sich das nicht mit der Landesliga A überschneidet – dann eine Woche später, daher*

**1. Spieltag: 05.01.2008    2. Spieltag: 09.02.2008**

*Genauere Auskünfte erteilt gerne Martin Egger vom SC Neumarkt. (office@egger-consulting.com)*

# SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



Grenzenlos Rasten...



RASTSTÄTTE  
RESTAURANT  
HOTEL  
  
SUBEN  
WALSERBERG



## IMPRESSUM

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des österreich. Schachbundes  
per Adresse: Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620 ZVR: 523528227  
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nr. 2200321117  
Redaktionsanschrift: DI G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel: 06245/86620  
Mitarbeiter: R. Rettenbacher, e-mail: reroschach@aon.at; Gerhard Herndl (s.o.)  
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 30.-; Preis Einzelheft € 1.50  
Eigenvervielfältigt; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein

Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>